

Schuluntersuchungsprogramm Diébougou

Seit 2002 ist Dr. Ulrich Schum, München, als Augenarzt mehrmals jährlich zu ehrenamtlichen Einsätzen in Burkina Faso: In der Ambulanz fiel ihm eine ungewöhnlich hohe Rate an Kindern mit Vitamin A Mangelerscheinungen auf: Nachtsehschwäche (Hemeralopie) und Austrocknung (Xerophthalmie) sind die Folgen, die leider allzu oft letztendlich zur Erblindung führen. Häufige Durchfälle, mangelnde Infektabwehr (Masern !) und Erkrankungen der Atemwege finden sich gerade in den ersten Entwicklungsjahren besonders häufig. So ist auch die kindliche Sterblichkeitsrate ist 4 mal höher ! Vitamin A Mangel - typisch für die Sahelzone.

Um Abhilfe zu schaffen, hat Dr. Schum 2006 die **Schuluntersuchungsaktion** Diébougou begonnen.

Sie basiert auf 3 Säulen: **Augenuntersuchung,
Vitamin A Prophylaxe
Information und Sensibilisierung**

Alle Zweitklässler werden einer Augenuntersuchung zugeführt.

Diese wird in der Regel mit der mobilen Augenambulanz auf dem Schulhof durchgeführt.

Dann folgt die Verabreichung einer Vitamin A Kapsel (250 000 IE) an alle Kinder. Ergibt sich aus der Untersuchung eine akute Therapie, so wird diese dann am Augenzentrum weitergeführt.

Besonderer Wert wird auf die Information und Sensibilisierung der Schüler, der Lehrer und auch der meist anwesenden Sozialmitarbeiter der Schule gelegt.

Obst und Gemüse, welche besonders viel Vitamin A enthalten, werden empfohlen : Mango, Papaya, Sternfrucht, Pfirsich und Nektarine sowie Spinat, Salat, gelbe Maniok, Karotten, rote Beete und Kresse

Den Müttern wird der Rat gegeben, Wasser zunächst vorab zu kochen, um es keimfreier zu machen und dann erst das Gemüse hinzuzufügen und nur kurz aufzukochen. Anderenfalls geht zu viel Vitamin A verloren.

Werdende Mütter sollten in der Schwangerschaft möglichst viel Vitamin A zu sich nehmen. Es wird im Körper gespeichert und steht so dem Neugeborenen zur Verfügung. Daher sollten die Mütter ihre Kinder auch so lange als möglich stillen.

Im Schuljahr 2006/2007 konnten die Zweitklässler aller Volksschulen in Diébougou mit Vitamin A Kapseln versorgt werden. 200 Untersuchungen wurden bisher in den Schulen durchgeführt. Etwa 10% der Kinder zeigten

schon erste Vitamin A Mangelerscheinungen, wie zum Beispiel eine Dämmerungssehschwäche.

Vor allem durch die Mitarbeit des Repräsentanten vor Ort, dem Optiker des Augenzentrums , sowie eines jungen Priesters der Diözese, erhofft man sich eine Weiterführung der Aktion und gegebenenfalls auch eine Ausweitung auf andere Orte der Diözese Diébougou.

Stand Juni 2007